Schattdorfer holen zwei Mal Gold

Geräteturnen | Topleistungen vor der Sommerpause

Andres Neff (K4) und Claudio Bissig (K5) waren nicht zu bezwingen. Weiter gab es Silber und Bronze im K5. Simon Fetscher wurde Zweiter im Gerätefinal.

Ruedi Ammann

Die erfolgreichen K5-Athleten: (von links) Cedric Furger, Nino Epp, Cyrill Furrer, Gilles Gamma, Nando Epp und Goldmedaillengewinner Claudio Bissig.

FOTOS: MATTHIAS KEMPF

Ausgezeichnet besetzt zeigten sich die Aargauer Geräteturnmeisterschaften vom 17. und 18. Mai in Niederrohrdorf. Über 300 Akteure beteiligten sich an den Ausmarchungen. Für die Athleten des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf war es der letzte Einsatz vor der Sommerpause. Erneut beeindruckte die Schattdorfer Delegation mit tollen Leistungen. Besondere Glanzlichter: der Sieg Andres Neffs (K4), Eroberung des ganzen Medaillensatzes (K5) und viele weitere Auszeichnungen.

Starke Konkurrenz

Unter der Leitung von Fabian Müller gingen in den untersten drei Kategorien sechs Schattdorfer zu Werke. Die Konkurrenz war stark, sodass es zu keinem Podestplatz reichte. Eine Folge auch von einigen Standfehlern und Patzern. Beeindruckend: Alle Schattdorfer etablierten sich in den Top Ten. Im K1 belegte Linus Müller, trotz eines Sturzes anlässlich einer «Felge», den 5. Platz (45,90 Punkte, persönliche Bestnote am Boden und am Reck, je 9,50), Marco Herger landete auf dem 10. Rang (45,10; 9,25 Ringe), beide mit Auszeichnung. Im K2 wurde Sascha Echser Achter (46,00; 9,55 Barren) und Gabriel Romano Neunter (45,80; 9,90 Barren), beide ebenfalls mit Auszeichnung. Im K3 landete Moritz Gamma auf der 6. Position (46,05; 9,45 Barren), Robin Arnold direkt dahinter (46,00; 9,65 Sprung), beide mit Auszeichnung.

K4 bis K7 im Zeichen der Urner

In den vier obersten Kategorien wurde unter Leitung von Adrian Richiger zur Sache gegangen. Andres Neff holte sich ein weiteres Mal den K4-Titel, mit einer Reserve von 1,25 Punkten auf den Zweiten. Andres Neffs Bilanz: Note 9,50 am Reck, 9,45 am Boden, 9,20 beim Sprung, 9,05 an den Ringen und 8,65 am Barren. Es war für ihn der dritte Sieg in Folge. Andres Neff nimmt wöchentlich dreimal den Weg von Goldau zu den Trainings in Schattdorf unter die Räder.

Andres Neff

Im K5 beanspruchten gleich drei Schattdorfer die Podestplätze für sich. Den Sieg riss sich Claudio Bissig unter den Nagel (46,25; 9,45 Ringe, 9,40 Boden, 9,30 Barren, 9,15 Sprung, 8,98 Reck). Silber gabs für Cedric Furger, der nur 5 Hundertstelpunkte auf den Sieger einbüsste (46,20; je 9,30 Boden und Sprung). Die Bronzemedaille sicherte sich Gilles Gamma, trotz eines Patzers am Reck (45,65; 9,45 Sprung).

Drei weitere Schattdorfer holten sich die Auszeichnung: Nino Epp (Platz 6, 45,45 Punkte; 9,55 Ringe), Nando Epp (9. Rang, 45,20; je 9,25 Boden und Sprung) und Cyrill Furrer (16., 43,50; 9,15 Ringe). In der Königsklasse (K7) etablierte sich Simon Fetscher auf dem 5. Platz (46,70; 9,55 Barren) und holte sich damit die Auszeichnung. Er qualifizierte sich für zwei Gerätefinals (Barren und Reck). Teilnahmeberechtigt waren die besten K5- bis K7-Turner. Dort zog er nur knapp den Kürzeren und wurde Zweiter. Auf Platz 10 landete Ivan Gisler, der immer noch mit Trainingsrückstand zu kämpfen hat (45,80; 9,35 Barren).

Adrian Richiger zu den Leistungen seiner Schützlinge: «Unsere Form zeigt weiter nach oben. Unübersehbar waren die aus dem Trainingslager herrührenden eindrücklichen Leistungssteigerungen. Nun folgt eine Wettkampfpause. Der nächste Einsatz wird nach den Sommerferien ausgetragen. Auf dem im Aargau Gezeigten kann weiter aufgebaut werden. Die einen oder anderen Schwachstellen sollten noch ausgemerzt werden.»